[17591.] Für den Sohn eines Collegen suche ich eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortimentsgeschäft. — Ich kann den Suchenden in jeder Beziehung aufs wärmste empfehlen und bin gern bereit, geneigte Offerten entgegen zu nehmen, sowie jede wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, September 1863.

Wilhelm Baensch.

[17592.] Ein Sohn eines Collegen, welcher nach in einem nordd. Sortimente absolvirter Lehrzeit in 2 süddeutschen Geschäften als Gehilfe conditionirte, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und der franz. und engl. Sprache mächtig ist, sucht eine Stellung in einem (womöglich mit Sortiment verbundenen) bedeutenden Antiquariate. Gef. Offerten sub J. F. A. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[17593.] Ein junger, militärfreier Mann, der seine Lehrzeit in einer renommirten Handlung Mittel-Deutschlands bestanden, z. Z. in einer größeren Firma Norddeutschlands thätig ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft.

Gefällige Auskunft über denselben wird Herr H. Reisner in Glogau zu ertheilen die Güte haben.

Besetzte Stellen.

[17594.] Den Herren Bewerbern mit freundlichem Dank die Nachricht, daß die fragl. Stelle besetzt ist in

Darmstadt.

Koehler's Buch-, Kunst- u. Musikhandl.
F. L. Schorkopf.

Vermischte Anzeigen.

[17595.] **Die Preisermäßigung**

eines Theils meiner Verlagsartikel gilt

nur noch bis Ende dieses Jahres.

Das Verzeichniß dieser Werke, in 5 Abtheilungen zusammengestellt, steht zum zweckmäßigen Vertheilen fortwährend in größerer Anzahl zu Diensten.

Leipzig, im September 1863.

F. A. Brockhaus.

[17596.] Im Rückblick auf die v. J. massenhafte Einsendung von Weihnachts- u. Jugendschriften ersuche ich die Herren Verleger, mir vor Weihnachten auf keinen Fall dergl. Novasendungen unverlangt zu machen, sonst ich sie unter Spesennachnahme remittiren würde. Dagegen bitte ich um betreffende Wahlzettel, da ich nur meinem Bedarfe gemäß diesmal wählen werde.

Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

[17597.] **Notiz.**

Den wenigen Handlungen, welche trotz Anzeige im Börsenblatt Nr. 75 und directer Aufforderung um Retoursendung von meinen Spielen noch disponirt haben, zur Nachricht, daß ich jetzt, da die 2. Auflage bereits erschienen, nichts mehr davon zurücknehme.

Stuttgart, den 10. September 1863.

H. Müller's Kunstverlag.

Große Bücherauction in Gent.

[17598.]

Soeben erscheint:

Die 2. Abtheilung des

Catalogue des livres et manuscrits

formant la Bibliothèque du feu

Mr. L. Van Alstein.

Diese zweite Abtheilung, welche 8090 Nummern umfaßt, ist sehr reich im Gebiete der Theologie, Jurisprudenz, Philosophie, Naturwissenschaft, der Medicin, Mathematik, Kunst, Linguistik ꝛc. Der Verkauf beginnt am 12. October. Der Katalog steht für 10 Ngr zu Diensten.

Indem ich mich zur Besorgung von Aufträgen bestens empfehle, zeichne ich

Achtungsvoll

Brüssel und Gent, 1863.

C. Muquardt.

[17599.] **Auction von Kunstgegenständen,**

bestehend in Kupferstichen und Lithographien in Rahmen hinter Glas und in losen Blättern, gebundenen Kunstwerken ꝛc., am Dienstag den 6. October 1863, Vormittags von 10—1, und Nachmittags von 4—6 Uhr, auf Verordnung des wohllöbl. Handelsgerichts hierselbst.

Katalog zu beziehen durch

Bremen, im September 1863.

J. D. Dreyer, Kunstmakler.

An die preußischen Herren Collegen

[17600.] erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß der Bann, der auf den Prospecten von meinen „Männern des Volkes in der Zeit deutschen Elends. 1805—1813" lag, seitdem zwei schlesische Zeitungen wegen Beilage desselben eine Verwarnung erhalten hatten, nunmehr in Folge der Beschwerde beim Ministerium des Innern durch Rescript vom 28. August c. aufgehoben worden ist, indem declaratorisch bestimmt wird, daß „Prospecte, Anzeigen u. s. w., welche selbständig gedruckt und dann einer Zeitung beigelegt und unter einen Theil der Abonnenten verschickt werden, nicht als integrirender Theil der Zeitung angesehen werden". Die Verwarnungen sind natürlich auch in Folge dessen zurückgenommen worden.

Von mehreren Seiten war mir nach Ertheilung dieser Verwarnungen angezeigt worden, daß die Redactionen sich nun geweigert hätten, den obenbezeichneten Prospect ihren Zeitungen beizulegen. Da jedoch durch das qu. Ministerial-Rescript die Bedenken der Redactionen vollständig beseitigt sein dürften, bitte ich diejenigen Handlungen, welche die ihnen gesandten Prospecte noch nicht haben den betr. Zeitungen beilegen lassen können, dies nunmehr schleunigst veranlassen zu wollen. Die Wirkung der beigelegten Prospecte wird voraussichtlich jetzt eine um so günstigere sein.

Ergebenst

Berlin, 15. September 1863.

Oswald Seehagen.

[17601.] **Sämmtliche Dissertationen und akademische Gelegenheitsschriften hiesiger Universität sind bei uns vorräthig und billig zu beziehen.**

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[17602.] **Dänisches Sortiment**

besorgt rasch und billig

A. Mentzel in Altona.

[17603.] Ich verbitte mir jede unverlangte Nova-Sendung von Kinderbüchern, widrigenfalls dieselben unter Portoberechnung remittirt werden.

Achtungsvoll

Brünn, den 15. September 1863.

Fr. Karafiat.

[17604.] **W. Levysohn** in Grünberg erbittet vom Verleger:

1 Salisch, v., Geschichte des 7. preuß. Infanterieregiments.

[17605.] **Joseph Hiller,** Antiquar in Harburg (Bayern), erbittet sich Antiquar- und Auctions-Kataloge, Circulare ꝛc. sofort nach Erscheinen in einfacher Anzahl und zwar erstere direct per Post unter Kreuzband. Bei Berücksichtigung dieser meiner Bitte werde ich — wo nur irgend thunlich — aus jedem Katalog bestellen.

Meine Commission besorgt Herr Franz Wagner in Leipzig, durch den allein ich mir Sendungen erbitte.

[17606.] Die **Carl Jügel**'sche Buchh. in Frankfurt a/M. ersucht die verehrl. Verlagshandlungen um gef. Angabe aller in ihrem Verlage erschienenen Werke über:

Wallenstein, Herzog von Friedland.

[17607.] **Verleger und Besitzer**

von katholischen Gebet- und Erbauungsbüchern, kathol. Jugendschriften, Predigten, Handpostillen, Thomas a Kempis Nachfolge Christi, Philothea und sonst. kathol. Literatur, sowie Heiligenbildern, die solche in größeren Partien oder Restauflagen billig zu verkaufen geneigt sind, wollen mir 1 Probe-Expl. mit Angabe der Vorräthe und des billigsten Preises einsenden.

C. Laumann in Coesfeld.

Verlags-Verkauf.

[17608.]

Einige höchst gangbare Artikel protestantisch-religiösen Inhalts, welche sämmtlich mehrere (bis zu sieben) Auflagen erlebten, sind, da der übrige Verlag des Verkäufers eine von obigen durchaus verschiedene Richtung verfolgt, zu, den Umständen nach mäßigem, aber auch festem Preise zu verkaufen.

Reflectenten wollen ihre Adressen gef. sub Chiffre H. L. # 16. in der Exped. d. Bl. deponiren.

[17609.] **Zu Inseraten,**

besonders zur Ankündigung populärer, landwirthschaftlicher, technischer ꝛc. Werke empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich 3mal erscheinende

Provinzialzeitung.

Anzeiger für den Amtsbezirk Lehe, Geestemünde und Bremerhaven.

(Auflage 1800.)

Die gespaltene Corpuszeile berechne ich mit 1 Ngr, trage jedoch, falls Expl. der angezeigten Werke à cond. dazu geliefert werden, die Hälfte der Kosten.

Bremerhaven. **L. v. Bangerow.**